

Der Berufsorientierte Abschluss der Förderschule mit dem Förder- schwerpunkt „Lernen“

- Der BO-Abschluss besteht aus drei Qualitätsbausteinen:
 1. Die Fächer Mathematik, Deutsch und Arbeitslehre
 2. Eine Teamorientierte Projektprüfung
 3. Die Berufsorientierung
- Der Schwerpunkt liegt auf der Berufsorientierung. Diese beinhaltet eine individuelle Vorbereitung auf die Berufs- und Arbeitswelt durch Projekte, Betriebspraktika und die Teilnahme am BO-Unterricht.
- Abschlusszeugnis der EENS
- Anschlussvermittlung durch die Agentur für Arbeit

Ansprechpartner:

Sven Loewenhardt,
Förderschulkonrektor,
sven.loewenhardt@ darmstadt.de

Claudia Mai,
Leiterin der
Berufsorientierungsstufe,
claudia.mai@darmstadt.de

Ernst-Elias-Niebergall-Schule
Beratungs- und Förderzentrum
der Stadt Darmstadt
Vogelsbergstraße 46
64289 Darmstadt
Telefon: 06151-132557/132558
Fax: 06151-133412
E-E-Niebergall-Schule@darmstadt.de
www.eens.de

unsere Vielfalt  deine Chance

Ernst-Elias- Niebergall- Schule

**Spezielle schulische Qualifizierungs-
angebote ab dem 8. bzw. 9. Schulbe-
suchsjahr zur Hinführung in die Be-
rufs- und Arbeitswelt und den best-
möglichen Schulabschluss**



Klasse 9 H (Hauptschulklasse)

- nach Erreichen des BO-Abschlusses und entsprechender Empfehlung
- nach Antrag auf Schulzeitverlängerung bis zu den Osterferien
- d. h. in der Regel im 10. Schulbesuchsjahr
- Teilnahme an der **zentralen Hauptschulabschlussprüfung**
- in Kooperation mit der Wilhelm-Leuschner-Schule (Abschlusszeugnis der WLS)
- **Dauer:** 1 Jahr
- **Ziel:** Der Hauptschulabschluss
- Anschlussvermittlung durch die Agentur für Arbeit

Klasse 9 BO (Berufsorientierung)

- nach Beendigung der 9. Klasse
- nach erfolgtem Antrag auf Schulzeitverlängerung bis zu den Osterferien
- mit Betriebspraktikum und einem Praxistag pro Woche
- Lebenspraktische Orientierung (dient der Persönlichkeitsentwicklung und dem Lernzuwachs)
- **Dauer:** 1 Jahr
- **Ziel:** Der Berufsorientierte Abschluss
- Anschlussvermittlung durch die Agentur für Arbeit

„Praxisklasse“- BO-Klasse mit erhöhtem Praxisanteil

- nach dem 8. / 9. Schulbesuchsjahr
- Bewerbung **bis Ende April des laufenden Schuljahres**
- Aufnahmegespräche im Mai/Juni des laufenden Schuljahres mit Unterzeichnung eines Aufnahmevertrages durch Schüler und Eltern
- **Dauer:** 2 Jahre
- Die Schüler absolvieren ein Langzeitpraktikum an 2 Tagen/Woche und haben an 3 Tagen Unterricht mit projektorientierten Schwerpunkten.
- **Ziel:** Berufswunsch festigen und eine Ausbildungsstelle finden, den bestmöglichen Schulabschluss erreichen, z.B. BO- Abschluss oder Hauptschulabschluss
- Anschlussvermittlung durch die Agentur für Arbeit